

Sweiter Jahresbericht

des

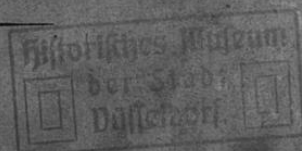
Vereins für Pferderennen

und

Pferdezucht

in Düsseldorf.

1837.



---

Düsseldorf,  
gedruckt in der J. C. Dänzer'schen Buchdruckerei.

H.M.  
X. 21



H. M. I, 29.

~~20~~

---

Der im vorigen Jahre durch die erste General-Versammlung gefaßte Beschluß, wonach die Actien zu 3 Thaler gänzlich cessirten und nur die zu Einem Friedrichsd'or beibehalten wurden, hat dem Verein in Rücksicht der Mittel nicht nur keinen Nachtheil gebracht, sondern dieselben durch Zutritt neuer Actien bedeutend vermehrt — wie die angehefteten Verzeichnisse darthun.

Die Aussichten zum diesjährigen Rennen schienen im Vergleich zum ersten Jahre ganz günstig; jedoch traten mit Annäherung der Zeit mehrere störende Zufälle ein, welche äußerst nachtheilig auf die Concurrenz der Pferde influirten. Nicht minder hemmte die in den Monaten April und Mai herrschende schlechte Bitterung die Theilnahme am Rennen, welches aber aus Grund vieler wesentlichen Rücksichten nicht später als in der Woche nach Pfingsten gehalten werden kann.

Daß auch in diesem Jahre wieder so wenig in der Provinz gezogene Pferde, auf der Rennbahn erschienen,

kann nur darin seinen Grund haben, daß entweder die Aufforderungen Seitens des Comité dazu nicht gehörig bekannt geworden sind, oder daß sich die Besitzer solcher Pferde noch nicht von dem Vorurtheile befreien können, als schade denselben ein so kurzer Lauf von  $\frac{3}{4}$  englische Meilen (3906 Rheinländische Fuß). — Sobald diese irrige Meinung erst beseitigt sein wird, darf der Verein hoffentlich auf eine wünschenswerthe größere Theilnahme von dieser Seite rechnen und gewärtig sein, daß die ausgeschetzten werthvollen Preise durch vielfache Concurrnz erworben werden und demselben nicht wieder, wie in diesem Jahre verbleiben, da nach §. 19. des Statuts unter 6 Concurrenten keine Preisbewerbung statt finden soll. — Behufs eines sicherern allgemeinen Bekanntwerdens der Aufforderungen dazu, wird das Comité Bedacht nehmen, das Erforderliche zu veranlassen. Auch hat dasselbe sich bewogen gefunden, im Anhange zum Statut des Vereins festzusetzen, daß bei dem darin sub B. angeordneten Rennen nur solche, in der Rheinprovinz gezogene, Pferde laufen dürfen, welche im Besitz von Ackerleuten sich befinden, und die der größern Gutsbesitzer davon ausgeschlossen bleiben; damit hierdurch die Theilnahme der erstern nicht beeinträchtigt wird.

Wenn einerseits das Vorgesagte die, gegen alle Erwartung geringe Concurrnz am diesjährigen Pferderennen schildert, so hat sich andererseits doch auch wieder eine so bedeutende Erweiterung und ein so vergrößertes Interesse für das hiesige Institut gezeigt, daß in Zukunft nur Erfreuliches zu erwarten steht. Es hat nämlich in diesem Jahre bereits außer zwei Rennen auf der Bahn mit Hindernissen auch ein Steeple chase oder sogenanntes Jagd-

Kennen stattgefunden, in welchem 7 Pferde gelaufen; ein zweites für künftiges Jahr ist bereits proponirt und mit 13 Unterschriften gezeichnet. — Die Schwierigkeiten welche sich für diese interessanten Rennen hinsichts des auszuwählenden Terrains in hiesiger Gegend zeigen, — indem ohne Saathfelder zu berühren keine Bahn auszustrecken ist, die Kosten dafür aber sich sehr hoch belaufen könnten — sind in diesem Jahre durch die lobenswerthe Bereitwilligkeit, mit welcher die Besitzer der berührten Grundstücke die Erlaubniß zum Ausstrecken der Bahn auf den Feldern ohne Umstände gaben, leicht beseitigt worden. Das Comité wird nicht verfehlen seinen Dank für diesen, der Sache bewiesenen, Gemeinsinn öffentlich auszusprechen.

Außer dem oben Erwähnten hat sich auch noch die Vermehrung der Theilnahme in diesem Jahre, vorzugsweise unter den Offizieren, dadurch deutlich kundgethan, daß am 2ten Renntage fast sämmtlich anwesende berittene Offiziere — 26 an der Zahl, ohne alle Vorbereitung und ohne Preisausatz — in 4 Abtheilungen ein Rennen auf freier Bahn und von 2 Offizieren eben so ein Rennen auf der Bahn mit Hindernissen hielten; für welches letztere aber der Verein sich aufgefordert fühlte, einen silbernen Becher als Preis auszusetzen.

Die mit dem diesjährigen Pferderennen verbundene Füllenschau, hat als erste derartige Produzierung zwar noch Wenig blicken lassen, indessen sind doch 11 Füllen vorgezeigt worden, worunter sich dem Neußern nach, einige hübsche Thiere befanden, und welche sämmtlich unter Angabe ihrer Besitzer, weiter unten namhaft gemacht werden sollen. — Das Comité hofft, es möglich machen zu kön-

nen, in der Folge Geldprämien auszusetzen um dadurch ein regeres Interesse auch in dieser Beziehung zu erwecken.

Die Bestimmungen, nach welchen die Rennen abgehalten werden, sind in dem Statut verzeichnet.

Die diesjährigen Rennen fanden in folgender Art statt:

Am 18. Mai.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Friedrich v. Preußen und Protector des Vereins hatten die hohe Gnade das Richter-Amt zu übernehmen. Der Ober-Präsident der Rhein-Provinz Freiherr v. Bodelschwingh und der Regierungs-Präsident Hr. Graf zu Stolberg-Wernigerode assistirten Höchstdenenselben.

In allen Rennen, bei welchen Sr. Königl. Hoheit Höchstselbst betheiligt waren, haben Höchstdieselben den Herrn Regierungs-Präsidenten Graf zu Stolberg-Wernigerode zu Höchstihrem Stellvertreter zu ernennen geruht.

## I. Rennen auf freier Bahn.

(Einfacher Sieg.)

Kavallerie-Offiziere, mit Pferden, welche sie vor der Front geritten haben; eine englische Meile — ohne Gewichtsausgleichung. — Preis: ein Paar Schatullpistolen.

Es erschienen:

- 1) des Hrn. Lieut. Baron von Lilien S. H. Caesar  
— Grabitzer — 1.
- 2) des Hrn. Lieut. Graf zur Lippe S. W. Mirza  
— Harzburger — 2.
- 3) des Hrn. Prem.-Lieut. Benicke br. W. Achill  
— Brandenburger — 3.

4) des Hrn. Sec.-Lieut. Bar. v. Dertzen br. St.  
Kathinka, Hannöversisch — 4.

Die Pferde der Herrn Lieuts. Spieske, v. Lorch,  
v. Plettenberg und Graf v. Sneysenau wurden,  
eines theils wegen Unwohlsein der Herrn, andern theils  
wegen Erkranken ihrer Pferde zurückgezogen.

Beim Abreiten, in ziemlich lebhaftem Tempo, blieb  
Kathinka etwas zurück, holte die andern Pferde jedoch bald  
wieder ein; bei der ersten Biegung brach sie aber aus und  
wurde nur mit Mühe wieder in die Bahn gebracht, so  
daß die andern Pferde einen solchen Vorsprung gewannen  
daß sie dieselben, ungeachtet ihrer scheinbaren Ueberlegen-  
heit, nicht wieder einholen konnte. Cäsar hatte im An-  
fang die Spitze genommen, dicht gefolgt von Achill,  
wurde jedoch bald von Mirza eingeholt; bei der dritten  
Wendung ging Cäsar wieder vor und siegte mit einigen  
Längen. Mirza war gutes 2tes, und Achill 3tes Pferd.  
Zeit 2 M. 13 Sec.

## II. Rennen auf freier Bahn.

(Einfacher Sieg.)

Pferde in der Rheinprovinz gezogen;  $\frac{3}{4}$  englische  
Meilen oder 3906 rheinl. Fuß; Gewicht des Reiters. —  
Da nur 5 Pferde angemeldet wurden, so hätte statuten-  
mäßig keine Preisbewerbung stattfinden dürfen; jedoch wur-  
den Seitens des Comité der von der Stadt Düsseldorf  
dazu ausgesetzte silberne Becher als erster und eine Peitsche  
mit Silber beschlagen vom Verein als zweiter Preis be-  
stimmt: die übrigen dagegen, bestehend in einem großen  
silbernen Becher von 100 Thlr. Werth; einer vom Reichs-  
freiherrn v. Fürstenberg-Stammheim geschenkt

großen silbernen Schale von 60—70 Thlr. Werth und einem vollständigen Sattel- und Reitzeuge, zurückgehalten.

Es erschienen:

- 1) des Herrn Freiherrn Clemens von Loß Wissem  
4jähriger Fuchs-Hengst — 1.
- 2) des Ackerers Paas zu Calcum bei Düsseldorf  
5jährige Schimmel-Stute — 2.
- 3) desselben 7jährige Rappe-Stute — 3.
- 4) des Kaufmanns Schellens zu Neuß, 9jährige  
braune Stute — und 4.
- 5) des Bürgers Heinen zu Düsseldorf 11jähriger  
Rappe-Wallach, — 5.

Abreiten regelmäßig; die Schimmel-Stute nahm die Spitze und gewann einen Vorsprung von großer Bedeutung, zunächst gefolgt vom Fuchshengst. Bei der 3ten Biegung holte derselbe den Schimmel ein und es entwickelte sich ein heftiger Streit, in welchem der Fuchshengst mit einer Länge, in 1 Min. 39 Sec., siegte. Die andern Pferde waren bedeutend zurückgeblieben. Freiherr von Loß erhielt den 1ten, Ackerer Paas den 2ten Preis.

### III. Rennen auf freier Bahn.

(Doppelter Sieg.)

Preis 100 Friedrichsd'or.

Pferde auf dem Continent geboren; 2 engl. Meilen; Gewicht nach dem Alter der Pferde; Eintrittsgeld 5 Friedrichsd'or, welche dem 2ten Pferde zufallen.

Es erschienen:

- 1) Des Hrn. Baron von Heeckeren van Enghuizen br. H. — Joug Amphion — 5 Jahre alt, von



Amphion und aus der Rosbut — Reiter: gelbe Weste und rothe Kappe — 128 Pfund. (Sieger, geritten von Laurence) 1.

2) des Herrn Graf von Haxfeldt, F. St. — Stag — 7 Jahre alt, vom Prosper und aus einer hb. bl. St.; Reiter: blaue Weste mit rothen Ärmeln, blau und rothe Kappe — 135 Pfund. — 2.

Wegen des, kurz vor den Renntagen, eingetretenen Todes des Herrn James Cockerill in Aachen, war dessen 3jähriger F. H. — Ruby — 38.

Erster Lauf, zwei Mal die Bahn. Beim Abreiten blieb Stag verhaltend zurück; Jounq Amphion behielt während des ersten Umlaufes die Spitze; beim zweiten nahm Stag dieselbe nach der zweiten Biegung und verursachte dadurch ein scharfes Rennen; Jounq Amphion gewann aber nach der dritten Biegung wieder den Vorsprung und siegte mit einer halben Länge. Zeit 4 M. 32 Sec.

Zweiter Lauf, zwei Mal die Bahn. Abreiten ziemlich regelmäsig. Jounq Amphion nahm die Spitze und behielt dieselbe, stets dicht gefolgt von Stag, die durch Entwicklung ihrer Kräfte im zweiten Umlauf und namentlich in der 3ten Biegung wieder ein scharfes Rennen verursachte und auch nur mit  $\frac{1}{4}$  Länge vom Jounq Amphion, aber wiederholt, besiegt wurde. Zeit 4 M. 25 Sec.

#### IV. Rennen auf der Bahn mit Hindernissen.

(Einfacher Sieg.)

Kavallerie-Offiziere, mit Pferden, welche vor der Front geritten werden;  $\frac{3}{4}$  englische Meilen — 3 Barrie-

ren zu 3 — 4 Fuß und 2 Gräben zu 6 — 8 Fuß; ohne Gewichtsausgleichung. — Preis ein Pocal.

Es erschienen:

1) des Hrn. Lieut. v. Rankau, Schw. St., Miss Black 1.

2) des Hrn. Lieut. v. Derßen, br. St., Kathinka 2.

des Herrn Lieut. Graf v. Gneisenau, br. St., Mantauban-Mare, war wegen Erfranken des Besitzers 33.

Abreiten ziemlich regelmäßig. Miss Black nahm die Spitze, überließ dieselbe aber nach der ersten Biegung an Kathinka; diese refürzte die erste Barriere auf einige Momente; Miss Black übersprang sie ohne zu stuzen, eben so alle übrige Hindernisse. Kathinka übersprang den ersten Graben brillant, die 2te Barriere aber nur im höchsten Unwillen und so unsicher für den Reiter, daß dieser dadurch hinter derselben gewaltsam abgeworfen wurde. Obgleich wieder schnell aufgefessen, hatte Miss Black doch einen zu großen Vorsprung; und siegte daher leicht in Rücksicht ihres Gegners. Zeit 2 M. 47 Sec.

## V. Rennen auf freier Bahn.

(Doppelter Sieg.)

Preis 100 Friedrichsd'or.

Pferde aller Länder und Racen; 2 englische Meilen; Gewicht nach dem Alter der Pferde; Eintrittsgeld 5 Friedrichsd'or, welche dem 2ten Pferde zufallen.

Es erschienen:

1) Vom Herrn Baron von Heeckeren van Enghuizen: br. H. — Cabin-Boy — 4 Jahre, vom Skiff

und aus der Cindereller — Reiter: gelbe Weste und rothe Kappe. — 120 Pfund. (Sieger, geritten von Laurence.) — 1.

2) von Sr. K. Hoheit dem Prinzen Friedrich von Preußen und dem Herrn Grafen von Haxfeldt: br. S. — Traveller — 3 Jahre, vom Tranby und Abjer und aus der the Duchess. — Reiter: blaue Weste mit rothen Aermeln, blau und rothe Kappe. — 103 Pf. — 2.

Erster Lauf, zwei Mal die Bahn. Abreiten regelmäßig. Cabin-Boy nahm die Spitze und behielt sie in einem verhaltenen Rennen, dicht gefolgt vom Traveller. Hinter der 3ten Biegung im 2ten Umlauf entspann sich jedoch ein ziemlich starkes Rennen; beide Pferde entwickelten nach der letzten Biegung ihre volle Kraft; Cabin-Boy siegte um eine halbe Kopflänge. Zeit 5 M. 32 Sec.

Zweiter Lauf, zwei Mal die Bahn. Abreiten regelmäßig. Traveller nahm die Spitze und behielt dieselbe während des ersten Umlaufs in einem ziemlich starken Tempo. Hierauf aber kam ihm Cabin-Boy nach der ersten Biegung vor; beide Pferde wetteiferten nun in einem angestregten Rennen; worin Cabin-Boy aber Sieger blieb, und Traveller, als die Entscheidung nicht mehr zweifelhaft war, vor dem Sieges-Pfosten verhalten wurde. Zeit, 4 M. 9 Sec.

Am 19. Mai.

Sr. Königl. Hoheit der Prinz Friedrich von Preußen hatten die hohe Gnade das Richter-Amt zu übernehmen, und der Herr Regierungs-Präsident Graf zu Stolberg-Wernigerode assistirte Höchstdenenselben.

In allen Rennen, bei welchen Sr. Königl. Hoheit Höchstselbst theilhaftig waren, geruhten Höchstdieselben den

Herrn Regierungs-Präsidenten Graf zu Stolberg-Bernigerode zu Höchsthrem Stellvertreter zu ernennen.

## VI. Poule-Kennen, auf freier Bahn.

(Doppelter Sieg.)

Pferde, welche Tags zuvor nicht gesiegt haben; eine englische Meile; Gewicht nach dem Alter der Pferde; Einsatz 10 Friedrichsd'or; außerdem setzt der Verein einen Pocal als Preis aus.

Es wurden angemeldet:

1) von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich von Preußen und dem Herrn Graf v. Hahfeldt; br. St. — Elisabeth — 4 Jahre, vom Emilius und aus der Flush — Reiter: blaue Weste mit rothen Ärmeln, blau und rothe Kappe. — 117 Pf. (Sieger, geritten von Daniel.) — 1.

2) Vom Herrn Baron von Heeckeren van Enghuizen, br. S. Whalbone — 5 Jahre, vom Amphion und aus der Abigail; Reiter: gelbe Weste rothe Kappe. — 128 Pf. — 2.

Erster Lauf. Abreiten regelmäßig; Whalbone nahm die Spitze in einem ziemlich raschen Lauf, dicht gefolgt von der Elisabeth. Das Tempo wurde immer schneller. Der Abstand beider Pferde von einander blieb bis zur 3ten Biegung fast ganz gleich; bei der letzten aber entwickelte Elisabeth ihre Kräfte und siegte mit einer starken Viertel-Länge in 2 M. 9 Sec.

Zweiter Lauf. Abreiten regelmäßig; Whalbone nahm wieder die Spitze und behielt sie in einem raschen Tempo bis zur 4ten Biegung — immer dicht gefolgt von

der Elisabeth welche ihm nun aber wieder den Vorsprung abgewann und, mit ausbietender Kraft, um  $2\frac{1}{2}$  Länge siegte, in 2 M. 2 Sec.

### B e t t e.

Proponirt vom Hrn. Lieut. Graf v. Gneisenau: daß sein untrainirtes englisches Vollblut Pferd, Mantauban-Mare, 2 englische Meilen auf freier Bahn in kürzerer Zeit zurücklegen sollte, als gestern das schnellste Rennen gedauert hat (4 M. 9 Sec.) Einsatz 20 Friedrichsd'or; angenommen vom Herrn Graf von Haxfeldt. — Gewicht war nicht bestimmt worden; der Socken wog 75 Pf.

Abreiten verhalten; bald aber begann der Lauf ein ziemlich schnelles Tempo anzunehmen, welches sich nach dem ersten Umlauf (1 Meile) verstärkte; erst im zweiten Umlauf nach der zweiten Biegung ließ es wieder ein wenig nach. Der ganze Cours wurde in Zeit von 4 M. 4 Sec. vollendet, und Mantauban-Mare, geritten von Benjamin Chilcott — ohne Peitsche und ohne Sporen — als Sieger begrüßt.

### I m p r o m p t u.

26 Offiziere, größtentheils von der Kavallerie, einige andere von der Artillerie und der Infanterie; ohne alle Vorbereitung und ohne Gewichtsausgleichung, Eine englische Meile auf freier Bahn; — in 4 Abtheilungen getheilt.

Die 1te Abtheilung durchritt die Bahn in 2 Minuten 25 Secunden. Das Pferd des Lieuts. Graf von Seyffel d'Aix war erstes, das des Lieuts. v. Fiebig 2tes Pferd.

Die 2te Abtheilung durchritt die Distance in 2 Minuten 17 Secunden. Das Pferd des Lieuts. Graf zur Lippe war 1tes, das des Lieuts. Wilh. v. Korff 2tes Pferd.

3te Abtheilung: Zeit 2 Minuten 21 Secunden  
1tes Pferd, das des Lieuts. von Lorch und  
2tes „ „ „ „ Steffens.

4te Abtheilung: Zeit 2 Minuten 14 Secunden  
1tes Pferd das des Lieuts. von Derken,  
2tes „ „ „ „ v. Bieberstein.

2tes I m p r o m p t u.

$\frac{3}{5}$  englische Meilen, auf der Bahn mit Hindernissen (3 Barrieren zu 3 — 4 Fuß Höhe und dazwischen 2 Gräben von 6 — 8 Fuß Breite). Der Verein setzte einen Pokal als Preis aus.

Es erschienen dazu:

1) der Herr Lieut. Baron v. Derken mit seinem F. W.  
Fingal (Sieger.)

2) „ „ „ „ v. Lilien mit seiner F. St.  
Emilie,

Abreiten regelmäßig; Emilie nahm die Spitze in einem verhaltenen Rennen. Beide Pferde übersprangen alle Hindernisse gut; die 2te Barriere gleichzeitig und elegant. Vor und nachher abwechselnd die Spitze einander abgewinnend, behielt Fingal dieselbe nach der 2ten Barriere. Emilie folgte; wurde aber mit mehreren Längen besiegt — in 1 M. 59 Sec.

### F ü l l e n s c h a u.

Es erschienen, vorgeführt, auf dem Plage:

1) des Gastwirth Heuser aus Düsseldorf, F. H.  
2 Jahre alt — vom Königl. Beschäler;

2) des Joh. Beumer aus Hückingen, br. St. —  
3 Jahre alt — Landgestüt;

3) des Joseph Hegen aus Bilk, br. St. — 2 1/2  
Jahre alt — Landgestüt;

4) des Heinrich Pritschau aus Benrath, Falb-  
St. — 1 Jahr 2 Monat alt — vom Königl. Beschäler  
Dedalus;

5) des Gerhard Weiland aus Uerdingen, F.  
W. — 3 Jahre 9 Monat alt — B. unbek.;

6) Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich von  
Preußen br. H. — 1 Jahr 2 Monat alt — vom Kö-  
nigl. Beschäler Dedalus;

7) des Gutsbesizers Burchards in Hamm, Schw.  
St. — 11 Monat alt — B. unbek.;

8) des Peter Göken zu Uerdingen, F. St. —  
3 Jahre alt — vom Königl. Beschäler;

9) des Ofterleib aus Gerresheim, F. H. —  
2 1/2 Jahre alt — B. unbek.;

10) des Ackerers Paaf aus Calcum, F. St. —  
3 Wochen alt — vom Dedalus;

11) desselben Schw. St. — 14 Tage alt — vom  
Königl. Beschäler Pitt;

Am 20. Mai.

### Steeplechase.

Unterschriftsrennen, — Düsseldorfser Rennzeit 1837.  
— Herren reiten — Pferde aller Länder und Racen —  
Gewicht 160 Pf.; Hengste 5 Pf. mehr; 10 Friedrichsb'or  
Einsatz — kein Neugeld — (play or pay) — 3—4 eng-  
lische Meilen auf einer Linie, welche vom Comite des  
Vereins auszuwählen ist. Unterschrift offen bis den Tag  
vor dem Rennen.

Graf von Sneydenau,

Lieut. im 5. ul. Regt.

Der Proposition gemäß war die Bahn zu diesem  
Rennen vom Comite ausgesucht, Tags vorher bekannt  
gemacht und mit Stangen und Flaggen ausgesteckt wor-  
den. Dieselbe begann am sogenannten Kleians-Kreuz bei  
Calcum, und endete am Siegespfosten auf der Renn-  
bahn — eine Länge von  $2\frac{3}{4}$  engl. Meilen enthaltend. —  
Hindernisse waren:

- 1) die Mittelbach, deren oberen Ränder 12 bis 14  
Fuß von einander stehen und ziemlich steil abfallen;
- 2) ein, von  $3\frac{1}{2}$  — 4 Fuß breiten Gräben rundher-  
um eingefasster, sogenannter Ginstrich — mit hohem dichten  
Heidekraut und Ginster bewachsen;
- 3) eine Vertiefung in flugsandigem Boden, 6 — 8  
Fuß messend und lose steile Ränder habend;
- 4) eine ähnliche aber größere, halb kesselförmige,  
Grube von 13 — 15 Fuß Tiefe, mit steiler Böschung  
und sehr lockerem Sande; gleich dahinter mehrere Löcher;
- 5) eine geringere derartige Vertiefung von gleicher Ei-



genschaft des Bodens, aber mit noch steilern Rändern — besonders der jenseitigen;

6) 150 Schritt dahinter ein sogenannter Seyfen, der mit kleinen schlanglichten Wassergräben, welche auf einzelnen Stellen sumpfige Ränder haben, theilweis von einem Tümpel durchschnitten ist.

7) ein 8 Fuß breiter Graben mit senkrechten Rändern und

8) ein kleinerer Graben mit einer Barriere von 4 Fuß darüber — 200 Schritt von jenem entfernt.

Im Uebrigen ist der Boden des Terrains ziemlich günstig; hin und wieder bietet die Fläche einige wellenförmige Erhöhungen, die zum Theil mit Ginstrich bewachsen sind.

Das Richteramt übernahmen der Regierungs-Präsident Graf zu Stollberg-Wernigerode und General-Major v. Klinkowström.

Es erschienen auf dem Platze:

1. Herrn Lieut. Graf von Gneisenau br. St. Montauban-mare vom Haphazard aus der Fanny vom Trumpator.

2. Herrn Baron von Schack br. St. Babarammare aus der Herodot-mare.

3. Herrn Lieutenant Baron von Silien, Sch. H., Caesar — Gradizer.

4. Sr. Durchlaucht des Prinzen Alexander zu Solms Sch. W., Sweeper — National Engländer.

2)

- 5) Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich von Preußen F. W., Macadam, vom Torador (Sohn des Morwick Ball) und aus der Eulimene vom Lykanor. (Geritten vom Herrn Lieutenant v. d. Busche = Münch.)
6. Herrn Baron von Breidbach = Bürrosheim F. H., Hector — Neustädter.
7. Herrn Graf von Hatzfeldt br. hbl. St., Sapho (Sieger, geritten vom Herrn Baron Clemens von Loë = Wissem).

Beim Abreiten nahm Caesar in einem lebhaften Tempo die Spitze. Die Kittelbach wurde von allen, mit Ausnahme der Montauban-mare und des Sweeper, welche stuzend sich verhielten, ohne Schwierigkeit passirt — vom Sweeper am spätesten. Das zweite Hinderniß überwand den alle Pferde durch gute Sprünge, das dritte, vierte und fünfte ebenfalls sehr gut und mit vieler Haltung im raschen Lauf. Am sechsten stuzte Caesar, der bis hierher immer führte, und bog etwas aus; dadurch gewann Sapho die Spitze und Macadam und Montauban-mare, welche letztere dies Hinderniß durch einen ausgezeichneten Sprung überwand, kamen ihm vor; dann folgte Hector und Baharam-mare. Das siebente Hinderniß, den Graben, übersprangen Sapho, Macadam, Caesar — der wieder einige Pferde überholt hatte — und Montauban-mare, ohne zu stuzen im schnellen Lauf, gut; Hector stürzte — veranlaßt durch Querreiten eines Zuschauers, dicht vor dem Graben. Caesar gewann unterdessen durch Kraftaufwand wieder die Spitze, stuzte aber am letzten Hindernisse und refürzte; wurde zwar durch seinen Reiter über die Bar-

riere gebracht, diese aber dabei, trotz ihrer Stärke, zerbrochen. Dieser Aufenthalt verschaffte der Sapho wieder den Vorsprung, welchen sie, immer in scharfem Rennen, nun behielt, zunächst gefolgt von Macadam und Montaubanmare, welche durch ihre Schnelligkeit diesem aber bald vorbei und als zweites Pferd — am Siegespunkte ankam; Macadam war 3tes und Caesar 4tes Pferd.

Die Distance war in der außerordentlich kurzen Zeit von 7 Min. 5 Sec. durchlaufen worden; und trotz des raschen Tempos und der nicht unbedeutenden Hindernisse, kein Pferd erschöpft. Der Sturz Hectors hatte den Reiter, aber nicht stark, das Pferd indessen gar nicht beschädigt; daher also kein Unfall dies schöne Rennen gestört. — Sweeper war durch seine lange Weigerung, am Kitzelbach, sehr weit zurück geblieben und, da jede Chance für ihn verloren, hinter den zunächst überwundenen 4—5 Hindernissen absichtlich zurückgehalten worden.

So endeten die diesjährigen Rennen.

In der darauf gehaltenen General-Versammlung, worin der Herr Präsident, Graf zu Stolberg-Wernigerode einen Vortrag über die Mittel zur Verbesserung der Pferdezucht hielt, wurden den anwesenden Herrn Mitgliedern mehrere Fragen zur Abstimmung vorgelegt, welche, da sie Abänderungen der im Statut enthaltenen Bestimmungen und Zusätze zu demselben betreffen, als supplementarischer Anhang folgen sollen.

Im künftigen Jahre werden folgende Rennen gehalten:

1. Von Offizieren mit Pferden, welche sie im Dienst reiten. Eine engl. Meile auf freier Bahn; einfacher Sieg; Gewicht des Reiters. Ein Ehren-Preis.
2. Von Offizieren mit eben solchen Pferden auf der Bahn mit Hindernissen,  $\frac{3}{4}$  engl. Meilen; einfacher Sieg; Gewicht des Reiters. Ein Ehren-Preis.
3. Pferde, welche in der Rheinprovinz geboren und gezogen, aber im Besitz von Ackerleuten sind;  $\frac{3}{4}$  engl. Meile oder 3906 rheinl. Fuß; einfacher Sieg; Gewicht des Reiters. 1ster Preis 100 Rthlr., 2ter Preis eine silberne Schaafe von 60—70 Rthlr. Werth.
4. Pferde, im Preussischen Staat geboren und gezogen; 2 engl. Meilen, doppelter Sieg; Gewicht nach dem Statut; Preis 50 Friedrichsd'or. Einsatz 5 Friedrichsd'or, welche das 2te Pferd erhält.
5. Pferde, auf dem Continent geboren; 2 engl. Meilen; doppelter Sieg; Gewicht nach dem Statut; Preis 75 Friedrichsd'or; Einsatz 5 Friedrichsd'or, welche dem 2ten Pferde zufallen.
6. Pferde aller Rassen und Länder; 2 engl. Meilen; doppelter Sieg; Gewicht nach dem Statut; Preis 100 Friedrichsd'or; Einsatz 5 Friedrichsd'or, welche das 2te Pferd erhält.
7. Poule-Rennen; Pferde, welche in keinem der vorhergegangenen Rennen Sieger gewesen; Eine engl. Meile; doppelter Sieg. Gewicht nach dem Statut. Preis ein Pokal und die Einsätze; 10 Friedrichsd'or Jeder.

Unterschrifts-Kennen sind proponirt:

### Düsseldorfer Rennbahn 1838.

#### Tagd = Kennen.

Pferde aller Länder. — Herren reiten, in rothen Röcken; — 165 Pf. Gew. St. und W. 5 Pf. weniger; Ueber das Gewicht der Halbblut-Pferde soll die Stimmenmehrheit der Concurrenten entscheiden. — 10 Friedrichsd'or Einsatz — play or pay — 3 bis 4 engl. Meilen. — Das Terrain wird vom Directorio des Vereins ausgewählt und mit Flaggen bezeichnet. — Unter 5 Unterschriften kein Rennen. Zu unterzeichnen und zu nennen bis Tags vor dem Rennen.

Proponent: Graf v. Sneysenau,  
Lieut. im 5. ul.-Rgt.

Freiherr v. Loë; Freih. v. Fürstenberg-Stammheim; Freih. Adolph v. Fürstenberg; Freih. v. Fürstenberg-Heiligenhoven; Bar. v. Breidbach = Burrezheim; Karl Boddighaus; v. Ranzau, Lt. im 5. ul.-Rgt.; Graf Beißel; Prinz Alexander zu Solms, Rittmstr. im 8. Hus.-Rgt.; Graf v. Westphal; Capt. Johns; Bar. v. Korff.

### Düsseldorfer Rennbahn 1840.

#### Produce - Stakes.

Dreijährige Pferde im eigenem Gestüt gezogen; Eine engl. Meile auf freier Bahn. — Doppelter Sieg; — Einsatz 50 Friedrichsd'or; Hälfte Reugeld. — Anmeldung 1 Monat nach der Geburt. — Gewicht 110 Pf.; Hengste 3 Pf. mehr.

Unterzeichnet: Bar. Heedern von Enghuizen.  
Verein von Berviers.

Genannt sind:

Des Herrn Bar. Heeckern von Enghuizen br. Hengst vom Amphion und aus der Rosbut; ferner br. St. vom Amphion und aus der Violante.

Vom Verein zu Berviers: Caméleon vom Camel (vom Whalbone und der Selim mare) und aus der Margaret (vom Edmund und der Medora) geb. den 26. März 1837; ferner Sorcière geb. den 22. April 1837; vom Pigeon (vom Reveller und Wings s. Studboock Vol. IV. Pag. 346. und aus der Enchandress (vom Reveller und Gramarie — s. Studboock Vol. IV. Pag. 363.

### Düsseldorfer Rennbahn 1841.

#### Produce - Stakes.

Pferde nach einem, in der Rheinprovinz deckenden, Vollblut-Hengst geboren; — 5 Friedrichsd'or Einsatz — play or pay — Gewicht nach dem Statut.

Zu nennen am ersten Tage der Düsseldorfer Rennen 1838; wo das Nähere über den Raum u. festgesetzt werden wird.

Unterzeichnet: Frh. v. Landsberg-Steinfurth.

Frh. v. Loë zu Allner.

Graf v. Haxfeldt.

v. Plessen.

Levin, Graf Wolff-Metternich.

Düsseldorf im Dezember 1837.

### Das Comité.

Graf zu Stolberg, Prinz Alex. zu Solms,  
Maurenbrecher, von Köckritz, Graf von  
Haxfeldt, Frh. von Fürstenberg-Stamm-  
heim, Benicke.

# Anhang

zum

## Statut des Vereins für Pferde-Kennen und Pferdezucht.

Wie überall die Erfahrung die richtige Führerin im Leben ist, so hat dieselbe auch bereits auf dieses Institut seinen Einfluß ausgeübt, und einige Bestimmungen des Statuts, welche entweder Mißverständnisse erweckten oder eingreifende Verhältnisse zu berücksichtigen erheischten, abzuändern nothwendig gemacht. — In der letzten General-Versammlung sind daher auf Grund des §. 52. des Statuts mehrere Punkte zur Berathung vorgelegt und Seitens der anwesenden Mitglieder, wo nicht einstimmig, doch durch Stimmenmehrheit, verändert, festgestellt worden:

1) ad §. 1. A. Nicht bloß Offiziere der Kavallerie sondern Offiziere aller Waffen der Armee, können bei diesem Rennen concurriren.

2) ad §. 1. B. Damit die in der Provinz gezogenen und im Besiß von Ackerleuten sich befindenden Pferde, nicht durch solche von größern Gutsbesitzern bei der Preisbewerbung, beeinträchtigt werden können, so bleiben letztere von dem Rennen sub B. ganz ausgeschlossen.

Dagegen ist vom Verein ein neues Rennen für „Pferde, im Preußischen Staate geboren und gezogen“, festgesetzt worden:

2 englische Meilen; doppelter Sieg; Gewicht nach dem Statut; Preis 50 Friedrichsd'or; Einsatz 5 Friedrichsd'or, welche dem 2ten Pferde zufallen. Die Legitimation des Pferdes geschieht durch glaubwürdige Atteste. Unter 2 Pferden kein Rennen, oder die angegebene Länge muß bei einem Pferde zur Erlangung des Preises in 4 M. 20 Sec. durchritten werden. Im übrigen gelten die in den §.§. 20 — 26 enthaltenen Bedingungen.

3) ad §. 12. Die im §. 1. sub A. festgesetzten beiden Preise werden, da sich neben diesem eigentlichen Stiftungs-Rennen ein zweites — auf der Bahn mit Hindernissen — gebildet hat, und hinlängliche Concurrenz zu erwarten steht, so getheilt daß für jedes dieser beiden Rennen Ein Preis, beide aber von gleichem Werth, ausgesetzt werden.

4) ad §. 13. Ob es zulässig ist, daß das Pferd auch von einem Anderen als dem Eigenthümer geritten werden kann, soll jedesmal von der Einstimmigkeit der Interessenten abhängen, also unter diesen ausgemacht werden.

5) ad §. 14. Der Begriff von „Pferde welche von den Offizieren im Dienst und vor der Front geritten werden“ ist dahin festgestellt, daß der betreffende Offizier seinen Dienst vollständig damit verrichten kann und dies, wenn es nicht genugsam bekannt ist, durch ein Attest des Truppentheils (entweder des Commandeurs oder einer Commission) nachweist.



6) ad §. 27. Die Anmeldung der Pferde zum Rennen braucht ferner nicht mehr bis zum 1ten Mai zu geschehen, sondern kann bis 2 Tage vor dem Rennen ausgesetzt bleiben.

7) ad §. 51. Seitens des zeitigen Präsidenten wurde darauf angetragen und von den anwesenden Herrn Mitgliedern des Vereins angenommen, daß außer der Wahl zweier neuen Mitglieder des Comite, welche alljährlich austreten, auch der Präsident eben so oft neu gewählt werden soll.

8) ad §. 53. Den Barrieren auf der Bahn mit Hindernissen werden noch Gräben hinzugesügt, so, daß die Bahn im Ganzen 3 Barrieren von 3 — 4 Fuß Höhe und dazwischen 2 Gräben von 6 — 8 Fuß Breite enthält.

Endlich wurden noch folgende Zusätze zum Statut des Vereins für nothwendig erachtet, und daher nachfolgende §. §. als Supplement desselben hier aufgestellt.

§. 58. Auf der Düsseldorfer Rennbahn soll stets rechts herum geritten werden.

§. 59. Da das in diesem Jahre gehaltene erste Jagdrennen dargethan hat, daß die Reiter desselben nicht von den Zuschauern zu unterscheiden waren, so ist einstimmig beschlossen worden, daß die Reiter zu jenem Rennen in rothen Röcken erscheinen sollen.

§. 60. Dem Inhaber von mehr als 5 Actien soll auch mehr als eine Stimme zustehen; keiner jedoch über vier Stimmen besitzen dürfen — die Zahl der Actien mag so groß sein wie sie will. Demnach ist festgesetzt worden:

daß 1 bis incl. 5 Actien, eine Stimme  
6 — — 10 — zwei —  
11 — — 15 — drei — und  
16 — — 20 — vier —;

alle übrige Actien aber, weiter keine Stimme mehr verleihen.

Düsseldorf, den 20. Mai 1837.

## Das Comite.

Graf zu Stolberg, Prinz Alex. zu Solms,  
Maurenbrecher, von Köckritz, Graf von  
Hatzfeldt, Frh. von Fürstenberg-Stamm-  
heim, Benicke.

---

...

...

...

...

# Mitglieder des Vereins

für das Jahr 1837.

	Actien zu 1 Erd'or
<b>A.</b>	
1. Alexander, Prinz v. Preußen, K. H. — Düsseldorf . . . . .	4
2. v. Arnim, Regierungspräsident — Aachen . . . . .	2
3. van Asten, Major u. Comdr. des Landw.= Bat. Nr. 35. — Düsseldorf . . . . .	1
4. Arendts, Doctor — Cleve . . . . .	1
5. Aschenberg, Kaufmann — Barmen . . . . .	1
6. Althoff, Domainen-Rath — Dinslaken . . . . .	1
<b>B.</b>	
1. v. Borstel, General der Cavallerie — Coblenz . . . . .	1
2. v. Bodelschwingh, Oberpräsident — id. . . . .	1
3. Benicke, Prem.-Lieut. im 8. Hus.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
4. v. d. Busche-Münch, Sec.-Lieut im 8. Hus. Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
5. Beißel-Gymnich, Graf — Schmidtheim . . . . .	2
6. Baum, Banquier — Düsseldorf . . . . .	1
7. v. Bongardt, Louis, Frhr. — Paffendorf . . . . .	1
8. v. Bongardt, Herm., Frh. — id. . . . .	1
9. Boddighaus, C., Kaufm. — Elberfeld . . . . .	1
10. Blank, Gustav, Kaufman — Elberfeld . . . . .	1
11. Becking, Gastwirth — Düsseldorf . . . . .	1
12. Brügelmann, Fabrik-Inhaber — Cromford . . . . .	2
13. Beckmann, Kaufmann — Barmen . . . . .	1

Actien  
zu  
1 Frd'or.

14.	Beczwarzowsky, Rittmstr. im 8. Hus.= Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
15.	v. Blankart, Gutsbesitzer — Alsdorf . . . . .	2
16.	v. Breidbach = Burrenheim, Baron, Oberstallmeister — Bieberich . . . . .	3
17.	de Bary, Kaufmann — Barmen . . . . .	1
18.	Böddinghaus, P., Kaufm. — Elberfeld . . . . .	1
19.	v. d. Borch, Frhr., Forstinspector — Halle an der Saale . . . . .	1
20.	v. Bilow, Major im 5. Ulanen-Regiment — Düsseldorf . . . . .	1
21.	Burggraf, Graf — Brüssel . . . . .	2
22.	Bryan, Mr. — Brüssel . . . . .	1
23.	v. Bodelschwing = Plettenberg, Freiherr — Bodelschwing . . . . .	1
24.	Busch, Prem.-Lieut. im 8. Hus.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
25.	Bemberg, Julius, Kaufmann — Elberfeld . . . . .	1
26.	Bendemann, Maler — Düsseldorf . . . . .	1
27.	zu Bentheim-Tecklenburg, Prinz, Ritt- meister aggr. 5. U.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	2
28.	Biron=Curland, Prinz, Carl, Lieut. im 7. Ulanen-Regiment — Bonn . . . . .	1
29.	Biron=Curland, Prinz, Calixt, Lieut. im 7. Ulanen-Regiment — Bonn . . . . .	1
30.	v. Bronikowsky, Rittmstr. im 8. Ulanen- Regiment — Trier . . . . .	1
31.	v. Büllingen, Lieut. im 17. Landwehr- Regiment — Haus Rädt . . . . .	1

	Actien zu 1 Erb'or.
32. Brand, Hauptm. u. Div.-Adj. — Düsseldorf	1
33. v. Borke, Maj. in der Adjutantur — Münster	1
34. v. d. Busche-Kessel, Frh. — Hackhausen	2
35. Beringer, C. A. G., Kaufmann — Mülheim an der Ruhr . . . . .	1
36. v. Bewervörde, Pr.-Lieut. im 11. Hus.-Regiment — Münster . . . . .	1
37. Biron-Curland, Prinz, Peter, Lieut. aggr. 6 Cuir.-Rgt. — Brandenburg . .	1
38. Boesner, Friedr., Kaufmann — Barmen	1
39. v. Boeselager, Carl, Freiherr — Bonn .	1
40. v. Bassewitz, Lieut. im 8. Hus.-Rgt. — Benrath . . . . .	1
41. Blank, W., Lieut. im Landw.-Bat. Nr. 36 Elberfeld . . . . .	1
42. v. Bose, Baron, Hofmarschall Sr. Durchl. des Herzogs v. Nassau — Bieberich . . .	1

**C.**

1. v. Croy, Prinz, Philipp, Rittmstr. aggr. dem 5. Ulanen-Reg. — Düsseldorf . . . . .	2
2. v. Croy, Prinz, Ferdinand — Dülmen . . . . .	2
3. v. Carnap, Freiherr — Bornheim . . . . .	2
4. v. Carnap, Freiherr, Adolph — Elberfeld . .	1
5. Cleff, Banquier — Düsseldorf . . . . .	1
6. Coninx, Notar — id. . . . .	1
7. Cockerill, Rentner — Aachen . . . . .	2
8. v. Courbiere, Lieut. im 5. Ulanen-Reg. — Coest . . . . .	1

Actien  
zu  
1 Erd'or.

- |     |  |     |
|-----|--|-----|
| 9.  | v. Cuny, Ober-Regierungs-rath — Düsseldorf | 128 |
| 10. | Cornett, Rentner — Berviers                | 168 |
| 11. | Capellen, Gastwirth — Düsseldorf           | 168 |

### D.

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | zu Dohna, Graf, Generallieut. u. Commdr.<br>der 16. Division — Trier | 1 |
| 2. | Drofte-Bischering, Graf — Schloß Herten                              | 1 |
| 3. | Dohmhardt, Gastwirth — Düsseldorf                                    | 1 |
| 4. | Deichmann, Banquier — Cöln   | 1 |
| 5. | Dickmann, Kaufmann — Barmen  | 1 |
| 6. | Degreck, Notar — Mettmann  | 1 |

### E.

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 1. | Eichhorn, Rentner — Düsseldorf                                     | 128 |
| 2. | Eisenbart, Gastwirth id.   | 1   |
| 3. | v. Eynern, Wm. jr. — Barmen  | 1   |
| 4. | Engels, August — Barmen  | 1   |
| 5. | v. Eynatten, Lieut. im 7. Ulanen-Rgt. —<br>Bonn                    | 1   |
| 6. | v. Elz-Rübenach, Baron, Gutsbesitzer —<br>Wahn                     | 1   |
| 7. | Ebbinghaus, Fr. Wilhelm, Lieut. im 16.<br>Landwehr-Rgt. — Lethmate | 1   |

### F.

- |    |   |    |
|----|---|----|
| 1. | Friedrich, Prinz von Preußen, R. H. —<br>Düsseldorf | 25 |
|----|---|----|

Actien  
zu  
1 Frd'or.

2.	v. Fürstenberg = Stammheim, Reichs-	freier — Stammheim . . . . .	40
3.	v. Fürstenberg, Freiherr — Borbeck . . . . .		3
4.	v. Fürstenberg, Adolph, Reichsfreiherr —	Herdringen . . . . .	2
5.	v. Fürstenberg = Eggringhausen, Freih.	Eggringhausen . . . . .	5
6.	v. Fürstenberg = Rörtlinghausen, Freih.	— Rörtlinghausen . . . . .	1
7.	v. Fürstenberg, Freiherr — Heiligenhofen		1
8.	v. Fürstenberg = Muffendorf, Freiherr —	Muffendorff . . . . .	2
9.	v. Forstner, Major und Commdr. des 11.	Huf.-Rgt. — Münster . . . . .	1
10.	v. Fiebig, Lieut. im 8. Huf.-Rgt. — Düs-	seldorf . . . . .	1
11.	v. Frenk, Freiherr — Garath . . . . .		1
12.	Flohe, C., Fabrikhaber — Grefeld . . . . .		1
13.	Flohe, G., Kaufmann — id. . . . .		1
14.	Flohe, P., — id. — id. . . . .		1
15.	Friderichs, Justizrath — Düsseldorf . . . . .		1
16.	v. Fuchsius, Oberbürgmstr — Düsseldorf . . . . .		1
17.	v. Felden, Maj. im Generalstabe — Münster		1
18.	Mr. Ferrier, Sohn Turing, Part. — Cleve		1
19.	Fritag, Baron — Buddenburg . . . . .		1

G.

1.	Georg, Prinz von Preußen, K. H. — Düs-	seldorf . . . . .	4
----	--	-------------------	---

	Actien zu 1 Erd'or.
2. v. Geyer, Freiherr — Schweppenburg . . . . .	1
3. v. Geyer, Pr.-Lieut. im Landw.-Bat. Nr. 35. — Haus Latum . . . . .	1
4. v. Geyer, Freiherr — Schloß Müddersheim	1
5. v. Grüter, Morien, Frh., — Kalbeck . . . . .	1
6. v. Grüter, Rittmstr. a. D., Frh. — Cleve . . . . .	1
7. v. Grüter-Diepenbrock, Lieut. im 8. Huf.-Rgt. — Benrath . . . . .	1
8. v. Gürschen, Regierungsrath — Aachen . . . . .	1
9. Gieseler, C. Fr., Gutsbesitzer — Falkenlust . . . . .	1
10. Goldstein, Graf — Breyell . . . . .	1
11. v. d. Golz, Major im 13. Landwehr-Rgt. — Borken . . . . .	1
12. v. d. Golz, Graf, Lieut. im 16. Inf.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
13. v. Gneisenau, Graf, Lieut. im 5. U.-Rgt. Düsseldorf . . . . .	1
14. Gallenkamp, Lieut. im 17. Landw.-Rgt. — Duisburg . . . . .	1
15. Gallenkamp, Ed., Kaufm. — Duisburg . . . . .	1
16. v. Gudenau, Baron — Düsseldorf . . . . .	1
17. de Greif, Rentner — Crefeld . . . . .	1

**H.**

1. v. Hagfeldt, Graf — Düsseldorf . . . . .	50
2. v. Hagfeldt, Graf, Alfred — Düsseldorf . . . . .	1
3. v. Heeckeren von Enghuizen, Baron — Arnheim . . . . .	5



Actien  
zu  
1 Feb'or.

4.	v. Hoevel, Lieut. im 5. Ulanen-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
5.	v. Honsbroich, Graf — Cöln . . . . .	2
6.	v. Honsbroich, Graf, Carl — Cöln . . . . .	1
7.	v. Hompesch, Graf, Kubrig . . . . .	1
8.	Hartmann, Kaufmann — Düsseldorf . . . . .	1
9.	Heegmann, Particulier — id. . . . .	1
10.	Horré, Particulier — Frankfurt a/M. . . . .	1
11.	Herstatt, Commerzienrath — Cöln . . . . .	1
12.	Herstatt, Lt. im 5. Ul.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
13.	v. Hertefeld, Frh., Ritterschaftsrath — Lie- benburg . . . . .	1
14.	v. Haesten, Freiherr — Goch . . . . .	1
15.	v. Haesten, id. — Cleve . . . . .	1
16.	v. Hymmen, id. — Düsseldorf . . . . .	1
17.	Heilenbeck, Hermann, Kaufm. — Barmen . . . . .	1
18.	Hönsberg, Franz Arnold, Kaufmann — Kemscheid . . . . .	1
19.	v. Hoevel, Freiherr — Herbeck . . . . .	1
20.	v. Hochwächter, Maj., aggr. dem 5. Ul.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
21.	v. Holwebe, Prem.-Lieut. im 5. Ul.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
22.	v. Heister, Sec.-Lieut. im 5. Ul.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
23.	v. Hilgers, Sec.-Lieut. im 5. Ul.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
24.	Hoffmann, Capit. im 16. Inf.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1

3)

Actien  
zu  
1 Erd'or.

- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 25. | Hoffmann, Rittmeister im 7. Ul.-Regt.<br>Bonn . . . . .                       | 1  |
| 26. | Hare-Nailor, Sec.-Lieut. im 7. Ul.-Regt.<br>— Bonn . . . . .                  | 1  |
| 27. | v. Holleben, Oberst und Comdr. der 14.<br>Landw.-Brig. — Düsseldorf . . . . . | 18 |
| 28. | v. Herding, Baron — Mannheim . . . . .  | 10 |
| 29. | v. Hammerstein, P.-E.-Fähnrich im 5. Ul.-<br>Regt. — Düsseldorf . . . . .     | 1  |
| 30. | v. d. Heydt, Commerzienrath — Elberfeld . . . . .                             | 1  |
| 31. | Heubes, Premier-Lieut. im Landw.-Bat.<br>Nr. 35. — Düsseldorf . . . . .       | 1  |
| 32. | Hovy, Domainenrath — Swoll . . . . .  | 1  |
| 33. | Heinzmann, Bergdirector — Essen . . . . .                                     | 1  |

**J.**

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 1. | Juppen, Kaufmann — Düsseldorf . . . . .               | 1 |
| 2. | Jäger, Commerzienrath id. . . . .                     | 1 |
| 3. | Jäger, Kaufmann — Elberfeld . . . . .                 | 1 |
| 4. | Jung, Rudolph, Kaufmann — Elberfeld . . . . .         | 1 |
| 5. | Jung, F. A., id. id. . . . .                          | 1 |
| 6. | Jung, Eduard, id. id. . . . .                         | 1 |
| 7. | Jost, Sec.-Lieut. im 17. Inf.-Regt. — Wesel . . . . . | 1 |

**K.**

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | v. Klinkowström, Gener.-Maj. und Comdr.<br>der 14. Cav.-Brig. — Düsseldorf . . . . . | 5 |
| 2. | v. Kesteloot, Gener.-Major und Comdr. der<br>14. Inf.-Brig. — Düsseldorf . . . . .   | 1 |

Actien  
zu  
1 Frb'or.

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 3.  | v. Köckerik, Prem.-Lieut. im 5. Ul.-Rgt.<br>Düsseldorf . . . . .  | 1 |
| 4.  | v. Korff, Sec. = Lieut. im 5 Ul. = Rgt. —<br>Düsseldorf . . . . .   | 1 |
| 5.  | v. Korff, Sec. Lieut. im 8. Hus.-Regt. —<br>Düsseldorf . . . . .  | 1 |
| 6.  | Künzel, Rittmeister im 8. Hus.-Rgt. —<br>Düsseldorf . . . . .   | 1 |
| 7.  | Kloer, Rittmeister im 8. Hus. = Rgt. —<br>Benrath . . . . .   | 1 |
| 8.  | Kemmerich, Justizrath — Düsseldorf . . . . .  | 1 |
| 9.  | Kemmerich, Gutsbesitzer — Erprath . . . . .   | 1 |
| 10. | Kux, Weinwirth — Düsseldorf . . . . .   | 1 |
| 11. | Kloß, Ober-Regierungsath — Eöln . . . . .   | 1 |
| 12. | Koch, Eduard, Kaufmann — Eöln . . . . .   | 1 |
| 13. | v. Keller, Graf, Prem.-Lieut. u. Gouver-<br>neur Sr. K. H. des Prinzen Georg<br>v. Preußen — Düsseldorf . . . . . | 1 |
| 14. | Krebs, Dr. Fr., — Barmen . . . . .  | 1 |
| 15. | Knecht, P. W., Waffenfabrikant — Solingen . . . . .   | 1 |
| 16. | v. Kettler, Freiherr — Münster . . . . .  | 2 |
| 17. | v. Klüchzner, Oberst u. Comdr. des 17.<br>Inf.-Regts. — Wesel . . . . .   | 1 |
| 18. | Knobel, Fr. Ed., — Leerbach . . . . .   | 2 |
| 19. | Kregeloh, Kreisthierarzt — Langensfelde . . . . .   | 1 |
| 20. | Kraß, Bürgermeister — Bevelinghofen . . . . .   | 1 |
| 21. | Krug v. Nidda, Lieut. im 8. Hus.-Rgt. —<br>Düsseldorf . . . . .   | 1 |

Actien  
zu  
1 Fvd'or.

22.	v. Knobelsdorff, Lieut. im 8. Hus.-Rgt.	
	— Düsseldorf . . . . .	1
23.	Kemmerich, Hugo — Düsseldorf . . . . .	1
24.	Kritter, P.-E.-Fähnrich im 5. Ul.-Rgt. —	
	— Düsseldorf . . . . .	1
25.	v. Knobelsdorff, Antoin, Bar. — Haag	1
26.	Kuhn, S., Michael — Erbach . . . . .	1
27.	Klein, Baumeister — Düsseldorf . . . . .	1

I.

1.	v. Liebermann, Maj. v. d. Armee—Breslau	1
2.	zur Lippe, Graf, Konstantin, Lieut. im 8. Hus.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
3.	zur Lippe, Graf, Ernst — Obergassel . . . . .	1
4.	zur Lippe, Graf, Lieut. im 4. Drag.-Rgt. — Deutz . . . . .	1
5.	von Loë, Freiherr — Allner . . . . .	1
6.	von Loë, Freiherr — Wissen . . . . .	1
7.	von Loë, Freiherr — Menden . . . . .	1
8.	von Lorch, Freiherr — Düsseldorf . . . . .	1
9.	von Lorch, Freiherr, Lieut. im 7. Ul.-Rgt. — Bonn . . . . .	1
10.	von der Leyen, Conrad, Frh. — Grefeld . . . . .	1
11.	von der Leyen, Gustav, Frh. — Grefeld . . . . .	1
12.	von Landsberg, Freiherr — Steinfurth . . . . .	2
13.	von Landsberg, Freifrau — id. . . . .	1
14.	Lessing, Maler — Düsseldorf . . . . .	1
15.	von Liedell, Baron — Well . . . . .	1
16.	Lehmbach, Kaufmann — Barmen . . . . .	1

	Aktien zu 1 Tsd'or.
17. Langenbeck, W., Kaufm. — Barmen . . . . .	1
18. Langenbeck, Kaufmann — Barmen . . . . .	1
19. Lungstraß, Posthalter — Elberfeld . . . . .	1
20. Lungstraß, Posthalter — Langensfeld . . . . .	1
21. Lüttringhausen, Kaufmann — Elberfeld . . . . .	1
22. v. Lünick, Freiherr, Lieut. im 5. Ul.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
23. v. Lilien, Freiherr, Lieut. im 5. Ul.-Rgt. Düsseldorf . . . . .	1
24. v. Lilien, Frh., Franz Jos. — Dpherdick . . . . .	1
25. von der Lancken, Rittmstr. im 7. Ul.-Rgt. — Bonn . . . . .	1
26. de Leuw, Dr. med. — Grefrath . . . . .	1

### M.

1. v. Müffling, General der Infanterie — Münster . . . . .	1
2. Maurenbrecher, Oberpostdirector — Düs- seldorf . . . . .	2
3. Münch-Bellinghausen, Freih. — Cöln . . . . .	1
4. v. Metternich, Graf, Levin — Beek . . . . .	4
5. v. Metternich, Graf, Max — Düsseldorf . . . . .	2
6. v. Metternich-Wolff, Graf — Gracht . . . . .	2
7. v. Metternich-Wolff, Graf, Friz — Düsseldorf . . . . .	1
8. v. Mirbach, Freiherr — Harff . . . . .	1
9. Melzbach, Landrath — Grefeld . . . . .	1
10. Mumm, Eduard, Kaufmann — Cöln . . . . .	2
11. Mumm, Julius, id. id. . . . .	1

	Actien zu 1 Frb'or.
12. Martini, Particulier — Düsseldorf . . . . .	1
13. Mohl, Lieut. im Landw.=Bat. Nr. 36. — Barmen . . . . .	1
14. Menze, Wm. — Barmen . . . . .	1
15. v. Märken, Lt. im 16. Inf.=Rg.—Düsseldorf	1
16. v. Müffling, Frh., Regier.=Rath — Münster	1
17. v. Meyerinck, Prem.=Lieut. u. Brig.=Adj. — Düsseldorf . . . . .	1
18. v. Merveldt, Graf, Ferdinand — Münster	1
19. v. Monbart, Lieut. im 8. Hus.=Rgt. — Bennath . . . . .	1
20. v. Mylius, Lt. im 4. Drag.=Rgt. — Deutz	1
21. v. Minnigerode, Lieut. im 5. Ul.=Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
22. Mezler, G. J. — Frankfurt am Main . . . . .	1

## II.

1. Herzog von Nassau, Durchl. — Biberich	10
2. v. Kesselrode, Graf. — Düsseldorf.	1
3. Nickel, L. C., Gutsbesitzer — Düsseldorf	1
4. v. Nagel=Doornick, Freiherr — Münster	3
5. Noël, Stallmeister — Elberfeld . . . . .	1
6. v. Negri, Freiherr — Zweibrück . . . . .	1
7. Nahrath, Wittwe — Düsseldorf . . . . .	1
8. v. Nagell, Baron — Arnheim . . . . .	1

## III.

1. Dypenheim, Simon, Banquier — Cöln . . . . .	1
2. Dypenheim, Adam id. id. . . . .	1
3. v. Dithgraven, Pr. Lieut. im 5. Ul. Rgt. — Wesel . . . . .	1

Aktion  
zu  
1 Erd'or.

4. v. Derken, Sec.-Lt. im 5. Ul.-Rgt.—Düsseldorf 1
5. Dsteroth, Kaufmann — Barmen 1
6. Dpfergelt, Gutsbesitzer — Haus-Roland 1

**P.**

1. v. Plettenberg, Lieut. im 8. Hus.-Rgt. —  
Düsseldorf 1
2. v. Plettenberg, Frh., Gutsbesitzer — Mehrum 1
3. v. Plessen, Königl. Kammerherr und Guts-  
besitzer — Eller 3
4. v. Prielwitz, Major und Gouverneur  
Sr. K. H. des Prinzen Alexander v.  
Preußen — Düsseldorf 1
5. v. Podscharly, Rittmstr. im 5. Ul.-Rgt. —  
Düsseldorf 1
6. Pithan-Hülßenbeck, Gutsbesitzer—Düsseldorf 1
7. Pritschau, Gutsbesitzer — Benrath 1
8. v. Pful, Lieut. im 11. Hus.-Rgt. — Münster 1
9. Prehr, Kreisthierarzt — Düsseldorf 1
10. Pflaum, Rechnungsführer im 5. Ul.-Rgt.  
— Düsseldorf 1
11. v. Papen, Lieut. im 16. Landw.-Rgt.—Wesel 1

**R.**

1. v. Rankau, Lieut. im 5. Ul.-Rgt.—Wesel 1
2. v. Rankau, Graf — Arnheim 2
3. v. Rath, Freiherr — Lauersforth 1
4. v. Rigal, Fr., Kaufmann — Grefeld 1
5. v. Rigal, L. id. id. 1

Actien  
zu  
1 Frb'or.

6.	v. Romberg, Frhr., Kammerherr — Brü- ninghausen . . . . .	3
7.	v. Romberg, Clemens, Frhr., — Buldern .	2
8.	v. Romberg, Conrad, Frhr., Brüninghausen	2
9.	v. Reibeld, Baron — Berviers . . . . .	10
10.	Rosbach, G. B., Kaufmann — Barmen .	1
11.	Rocholl, Fr., Kaufmann — Barmen . .	1
12.	Rigaud, Lothar, Kaufmann — Wesel . .	1
13.	v. Rheden, Major im 8. Hus. Regt. — Düsseldorf . . . . .	1
14.	v. Roehl, Hauptmann in der 7. Artillerie- Brigade — Düsseldorf . . . . .	1
15.	v. Roeder, Lieut. im 1. Garde-Regt. zu Fuß — Düsseldorf . . . . .	1
16.	Reinhold, Fr., Kaufmann — Elberfeld .	1
17.	Riegeler, Lieut. im 8. Hus.-Regt. — Düsseldorf . . . . .	1
18.	v. Reimann, Lieut. im 7. Ul.-Regt. — Bonn	1
19.	v. Rabe, Regierungsrath — Düsseldorf . .	1
20.	v. Rechteren, Graf, Kammerherr Sr. Maj. des Königs v. Holland — Haus Loe . .	1
21.	v. Rechteren, Graf, Gouverneur der Pro- vinz Oberpfalz — Zwoll . . . . .	1

**S.**

1.	zu Solms-Braunfels, Prinz, Alex., Rittmstr im 8. Hus.-Regt. — Düsseldorf .	7
2.	zu Solms-Braunfels, Prinz, Bernhard — Braunfels . . . . .	2



Actien  
zu  
1 Frd'or

3.	zu Solms-Braunfels, Prinz, Wilhelm — Düsseldorf . . . . .	3
4.	zu Stolberg-Bernigerode, Graf, Re- gierungs-Präsident . . . . .	4
5.	v. Spee, Graf — Düsseldorf . . . . .	5
6.	v. Simolin, Oberst u. Comdr. des 8. Hus- Rgt. — Düsseldorf . . . . .	5
7.	zu Salm-Dyck, Fürst — Dyck . . . . .	6
8.	v. Schenkendorff, Rittmstr., aggr. dem 2. Drag.-Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
9.	Sachse, Maj. aggr. d. 5. Ul.-Rgt. — Düsseldorf	1
10.	Scheibler, H., Manufacturist — Grefeld .	1
11.	Scheibler, F. F., Manufacturist — Grefeld	1
12.	Schneider, Fr., Doctor — Grefeld . . .	1
13.	v. Sonsfeld, Lt. im 5. Ul.-Rgt. — Wesel	1
14.	v. Spieß, Freiherr — Düsseldorf . . .	1
15.	Schnitzler, Commerzienrath — Cöln . . .	1
16.	Stein-Herstatt, Banquier — Cöln . . .	1
17.	v. Schmiesing, Rittmstr. im 11. Hus.-Rgt. — Münster . . . . .	1
18.	Schramm, Kammerpräsident — Düsseldorf	1
19.	Slugocky, Major u. Comdr. des 4. Drag- Rgt. — Deutz . . . . .	1
20.	v. Schell, Freiherr — Düsseldorf . . .	2
21.	v. Schlemmer, Major in der 7. Art.-Brig. — Münster . . . . .	1
22.	Schwenger, G., Rentner — Aachen . . .	2
23.	Schöller, P., Rentner — Düsseldorf . . .	1
24.	zu Salm-Salm, Erbprinz — Anholt . . .	2

Actien  
zu  
1 Erd'or.

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 25. | zu Salm=Salm, Prinz, Franz — Anholt                             | 1 |
| 26. | v. Sydow, Rittmstr. im 5. Ul.=Rgt. —<br>Düsseldorf              | 1 |
| 27. | Schwarzburg=Rudolstadt, Prinz, Ru-<br>dolstadt                  | 1 |
| 28. | v. Steinwehr, Major a. D. — Unkel                               | 1 |
| 29. | v. Seyffel d'Aix, Graf, Lieut., aggr. 8.<br>Huf.=Rgt. — Benrath | 1 |
| 30. | Schaumburg, Lieut. im 4. Drag.=Rgt.<br>— Deutz                  | 1 |
| 31. | Solms=Laubach, Lieut. im 7. Ul.=Rgt. —<br>Bonn                  | 1 |
| 32. | Schmelzer, Pr.=Lt. im Landw.=Bat. Nr.<br>35. — Düsseldorf       | 1 |
| 33. | v. Sybel, Regierungs=Rath — Düsseldorf                          | 1 |
| 34. | v. Schwerin, Graf, Lieut. im 8. Huf.=<br>Reg. — Düsseldorf      | 1 |
| 35. | Spieske, Pr.=Lt. im 5. Ul.=Rgt. — Düsseldorf                    | 1 |
| 36. | Schütte, Rittmstr. im 16. Landw.=Rgt. —<br>Meschede             | 1 |
| 37. | v. Spaen, Freiherr — Ringenberg                                 | 1 |
| 38. | zu Solms, Graf, Rittmstr. im 11. Huf.=<br>Rgt — Münster         | 1 |
| 39. | Schniewind, Louis, Kaufmann — Elberfeld                         | 1 |
| 40. | v. Schack, Freiherr — Düsseldorf                                | 1 |
| 41. | v. Schladen, Graf, Reg.=Referendar —<br>Düsseldorf              | 1 |
| 42. | zu Solms=Lich, Fürst — Lich                                     | 5 |
| 43. | Cassen, Gutsbesitzer — Kierst                                   | 1 |

Actien  
zu  
1 Frd'or.

44. Schmidborn, Kommerzienrath—Saarbrück 1  
45. v. Saurma, Baron — Düsseldorf . . . . . 1  
46. v. Spitaels, Baron — Brüssel . . . . . 1

**T.**

1. v. Tronchin, Kammerherr — Düsseldorf . . . . . 1  
2. v. Tronchin, Lieutenant im 8. Hus.-Rgt.  
— Düsseldorf . . . . . 1  
3. v. Trips, Graf — Düsseldorf . . . . . 1

**U.**

1. v. Urlaub, Oberstlieut. und Comdr. des 8.  
Ul.-Rgt. — Trier . . . . . 1  
2. Uellenberg, Particulier — Düsseldorf . . . . . 1

**V.**

1. v. Vincke, Oberpräsident — Münster . . . . . 1  
2. v. Vincke, Lt. im 8. Hus.-Rgt. — Düsseldorf 1  
3. v. Vietsch, Major u. Adj. Sr. Königl. Hoh.  
des Prinzen Friedrich v. Pr. — Düsseldorf 1  
4. Vietsch, P.-E.-Fähnrich im 5. Ul.-Rgt. —  
Düsseldorf . . . . . 1  
5. Verviers, Verein — Verviers . . . . . 10  
6. Vorster, Friedrich — Broich . . . . . 1

**W.**

1. v. Wrangel, Gener.-Maj. und Comdr. der  
13. Divis. — Münster . . . . . 1  
2. v. Wedell, Oberst u. Comdr. des 5. Ul.-  
Rgt. — Düsseldorf . . . . . 1

3.	v. Waldbott=Bornheim, Freih. — Ber- gerhausen . . . . .	1
4.	v. Westerholt, Graf — Schloß Bergen	2
5.	v. Westerholt, Graf, Lieut. im 17. Landw. Rgt. — Grevenhorst . . . . .	1
6.	v. Weichs zur Wenne, Freih. — Geistern	1
7.	Wettenstein, G., Kaufmann — Barmen	1
8.	Wilckhaus, Bürgermeister. — Barmen	1
9.	v. Wendt, Freiherr — Gevelinghausen . .	1
10.	Wülffing, Hermann, Kaufm. — Elberfeld	1
11.	de Werth, Werner, id. id.	1
12.	Winnerk, Aug. id. — Erefeld .	1
13.	v. Wunster, Rittmstr. im 5. Ul.=Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
14.	v. Winterfeldt, Rittmstr., aggr. dem 8. Hus.=Rgt. — Xanten . . . . .	1
15.	v. Winterfeldt, Prem.=Lieut. u. Adjut. bei der 15. Divis. — Cöln . . . . .	1
16.	v. Wartensleben, Sec.=Lieut. im 5. Ul.= Rgt. — Düsseldorf . . . . .	1
17.	Weiß, Prem.=Lieut. im 8. Cuirassier=Rgt. — Essen . . . . .	1
18.	v. Westphal, Graf — Laer . . . . .	1
19.	Werth, Jacob, Gutsbesitzer — Bonn . .	1
20.	v. Walthier, Rittmstr. im 4. Drag.=Rgt.— Deuz . . . . .	1
21.	de Werth, Ernst, Kaufmann — Elberfeld	1
22.	Wittenstein, Richard, Kaufmann — id.	1
23.	Wuppermann, Lieut. im 16. Landw.=Rgt. u. Gutsbesitzer — Haus Röcholz bei Schwelm	1

G.

Aktien  
zu  
1 Erd'or.

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | Zolling, Regimentsarzt im 8. Hus.-Rgt. —<br>Düsseldorf . . . . . | 1 |
| 2. | Zurhellen, Bürgermeister — Aachen . . .                          | 1 |
| 3. | v. Eschertwik, Lieut. im 8. Hus.-Rgt —<br>Benrath . . . . .      | 1 |
| 4. | Zabel, Münzdirector — Düsseldorf . . . .                         | 1 |

Ausgeschiedene Mitglieder sind:

- |     |  |   |        |
|-----|--|---|--------|
| 1.  | Hr. Prem.-Lieut. v. Billerbeck . . . . . | 1 | Actie. |
| 2.  | „ Karl Elbers . . . . .                  | 1 | „      |
| 3.  | „ Brauermstr. Hansen . . . . .           | 1 | „      |
| 4.  | „ Kaufmann Albert Jung . . . . .         | 1 | „      |
| 5.  | „ Gutsbesitzer Müller . . . . .          | 1 | „      |
| 6.  | „ Professor Maurenbrecher . . . . .      | 1 | „      |
| 7.  | „ Prem.-Lieut. Graf Oriolla . . . . .    | 1 | „      |
| 8.  | „ Lieut. v. Pestel, gest. . . . .        | 1 | „      |
| 9.  | „ Maler Schrödter . . . . .              | 1 | „      |
| 10. | „ Hofrath Schneider, gest. . . . .       | 1 | „      |
| 11. | „ Baumeister Schmik . . . . .            | 1 | „      |
| 12. | „ Doctor Spangenberg . . . . .           | 1 | „      |

Mit einzelnen Aktien.

- |    |  |   |   |
|----|--|---|---|
| 1. | „ Graf Nesselrode mit . . . . .          | 1 | „ |
| 2. | „ Rittmstr. Baron Schenkendorf . . . . . | 2 | „ |
| 3. | „ Kaufm. Herm. Wülfing . . . . .         | 3 | „ |

Wenn Irrthümer im Namensverzeichnisse vorgekommen sein sollten, so wird um gütige Nachricht zur Be-  
richtigung ersucht.

# Rechnung

Nr.	Einnahme.	Preuß. Courant.		Frd'or à 5 Thl.		
		Rthlr.	Sg.	Pf.	Rthlr.	Sg.
	Bestand vom Jahre 1836	242	10	—	330	—
1	580 Actien zu 1 Friedrichsdor	—	—	—	2945	—
2	Tribüne, Reiter und Wagen ic.	829	—	—	—	—
3	Für den Plan der Rennbahn und metallene Marken ic.	8	15	—	—	—
		1079	25	—	3275	—
	Ausgabe	1853	7	11	1660	—
		—	—	—	1615	—
	Mehrbetrag in Preuß. Courant oder Gold	773	12	11	681	19
	Bestand	—	—	—	933	11
	Davon sind noch rückständig 19 Actien	—	—	—	95	—
	Also baarer Bestand	—	—	—	838	11

# pro 1837.

Nr.	Ausgabe.	Preuß. Courant.		Frd'or à 5 Thl.		
		Rthlr.	Sg.	Pf.	Rthlr.	Sg.
1	Für Schreibmaterialien . . . . .	4	20	3	—	—
2	„ Druckfachen . . . . .	38	1	8	—	—
3	„ lithographirte Sachen . . . . .	85	29	—	—	—
4	„ Postporto . . . . .	14	21	6	—	—
5	„ Insertionsgebühren . . . . .	44	21	—	—	—
6	„ den Schreiber des Vereins . . . . .	10	—	—	—	—
7	„ Bemühungen einzelner Individuen . . . . .	30	20	—	—	—
8	„ die Bahn zum Jagdrennen . . . . .	71	7	—	—	—
9	An Gratificationen für die Musikchöre, einschließlich des Frühstücks . . . . .	97	10	—	—	—
10	desgleichen für polizeiliche Aufsicht . . . . .	62	15	—	—	—
11	Für Armbänder . . . . .	6	14	6	—	—
12	„ 2 Beutel zu Prämien und 1 ledernen zur Aufbewahrung des Goldes . . . . .	3	—	—	—	—
13	„ metallene Marken . . . . .	10	—	—	—	—
14	„ ein Repositorium . . . . .	3	20	—	—	—
15	„ das Erbauen der Tribüne . . . . .	1000	—	—	—	—
16	2 Prämien à 100 Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	1000	—
17	Ankauf des verloosten Pferdes . . . . .	—	—	—	600	—
18	1r Preis im Offizier-Rennen, Vocal . . . . .	102	5	—	—	—
19	2r „ „ „ ein Paar Schatullpistolen . . . . .	—	—	—	60	—
20	3r „ „ „ ein Becher . . . . .	46	—	—	—	—
21	Preis im Poule-Rennen, Vocal . . . . .	74	29	—	—	—
22	„ fürs Rennen der Landpferde, Becher . . . . .	82	14	—	—	—
23	„ desgl. Peitsche mit Silber beschlagen . . . . .	17	—	—	—	—
24	Fürs Graviren der verschiedenen Preise . . . . .	7	20	—	—	—
25	Unerwartete Ausgabe vom Jahre 1836 . . . . .	40	—	—	—	—
	Summe	1853	7	11	1660	—



pro 1837.

Nr.	Ausgabe.	Preuß. Courant.			Frd'or à 5 Thl.	
		Rthlr.	Sg.	Pf.	Rtbl.	Sg.
1	Für Schreibmaterialien . . . . .	4	20	3		
2	„ Drucksachen . . . . .	38	1	8		
3	„ lithographirte Sachen . . . . .	85	29	—		
4	„ Postporto . . . . .	14	21	6		
5	„ Insertionsgebühren . . . . .	44	21	—		
6	„ den Schreiber des Vereins . . . . .	10	—	—		
7	„ Bemühungen einzelner Individuen . . . . .	30	20	—		
8	„ die Bahn zum Jagdrennen . . . . .	71	7	—		
9	An Gratificationen für die Musikchöre, ein- schließlich des Frühstücks . . . . .	97	10	—		
10	desgleichen für polizeiliche Aufsicht . . . . .	62	15	—		
11	Für Armbänder . . . . .	6	14	6		
12	„ 2 Beutel zu Prämien und 1 ledernen zur Aufbewahrung des Goldes . . . . .	3	—	—		
13	„ metallene Marken . . . . .	10	—	—		
14	„ ein Repositorium . . . . .	3	20	—		
15	„ das Erbauen der Tribüne . . . . .	1000	—	—		
16	2 Prämien à 100 Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	1000	—
17	Ankauf des verloosten Pferdes . . . . .	—	—	—	600	—
18	1r Preis im Offizier-Rennen, Pocal . . . . .	102	5	—		
19	2r „ „ „ „ ein Paar Schatullpistolen . . . . .	—	—	—	60	—
20	3r „ „ „ „ ein Becher . . . . .	46	—	—		
21	Preis im Poule-Rennen, Pocal . . . . .	74	29	—		
22	„ fürs Rennen der Landpferde, Becher . . . . .	82	14	—		
23	„ desgl. Peitsche mit Sil- ber beschlagen . . . . .	17	—	—		
24	Fürs Graviren der verschiedenen Preise . . . . .	7	20	—		
25	Unerwartete Ausgabe vom Jahre 1836 . . . . .	40	—	—		
	Summe	1853	7	11	1660	—

